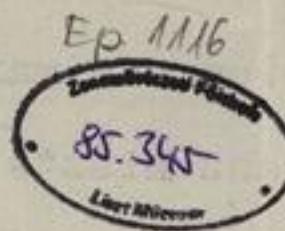


103

Handmuseum
des
Burgenländischen
Heimat- und Naturforschervereines

Zahl: 455 / 1936



Eisenstadt, am 6. Juli 1936.

Hochverehrter Herr Professor!

Mit aufrichtigstem Danke bestätigen wir Ihnen, hochverehrter Herr Professor, die reiche Spende an Liszt-Erinnerungsstücke, die Sie in 2 Sendungen uns gütigst haben zugehen lassen, u.zw. Sendung a) Heft 5/XII des "Merker",
" b) Die Druckschriften und Bilder.

Hiefür sowie für die in Ihrem gütigen Begleitbriefe ausgesprochene Bereitwilligkeit, uns noch weitere Stücke zu widmen, können wir Ihnen, hochverehrter Herr Professor, nicht genug danken.

Im einzelnen gestatten Sie uns noch folgende Mitteilungen:

1) Gerne teilen wir der Gesellschaft der Musikfreunde die uns gütigst übermittelte Berichtigung mit, durch die die Legende zur Leihgabe Nr. I./35 richtiggestellt wird.

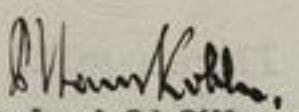
2) Aus der gütigen Mitteilung, die Sie dem Inhalte des Ihnen abschriftlich übermittelten Lisztbriefes anschlossen, ergibt sich die erfreuliche Klarstellung, dass das dort erwähnte Klavier in Ihrem Besitze ist, ferner, dass dieser Brief an Streicher gerichtet ist.

Von den uns gütigst gewidmeten Stücken haben wir sogleich einen namhaften Teil in die Liszt-Ausstellung verbracht, die hierdurch eine wertvolle Bereicherung erfahren hat. Unsere Lisztsammlung besitzt seit einigen Tagen auch eine lückenlose Sammlung aller Druckstücke, die sich auf die Lisztfeier in Eisenstadt vom 21. Juni 1.J. beziehen. Fer-

ner ist uns als Leihgabe ein von einem Weimarer Rechtsanwalt Fröhlich abschriftlich besorgtes Testament Franz Liszts in Aussicht gestellt, von dem der Besitzer allerdings nicht weiss, ob es Franz Liszts letztwillige Verfüzung darstellt. Wir sind, sobald wir dieses Testament in Händen haben, gerne zu etwa gewünschten Auskünften bereit.

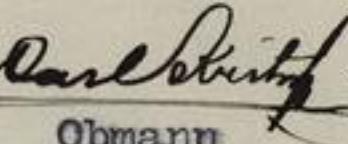
Ihnen, hochverehrter Herr Professor, nochmals aus ganzem Herzen dankend, bitten wir, den Ausdruck unserer tiefsten Ergebenheit auch hochverehrten Frau Gemahlin zu übermitteln, und zeichnen in dankbarer Verehrung

ergebenste


Schriftführer



Haydn-Museum
des burgenl. Heimat- u. Naturschutzvereines
Eisenstadt.
ZENEAKADEMIA
LISZT MÜZEUM


Obmann

Sr. Hochwohlgeboren
Herrn Regierungsrat
Professor Dr. Eduard Ritter von Liszt

in Wien.